

Schriftlicher Bericht
des Ausschusses für das Bundesvermögen
(23. Ausschuß)
über den Antrag des Bundesministers der Finanzen
— Drucksache V/3434 —
betr. Veräußerung der ehemaligen Ulanenkaserne A
in Düsseldorf an das Land Nordrhein-Westfalen

A. Bericht des Abgeordneten Strohmayer

Die obengenannte Vorlage auf Zustimmung wurde in der 194. Sitzung des Deutschen Bundestages am 13. November 1968 dem Ausschuß für das Bundesvermögen federführend und dem Haushaltsausschuß mitberatend überwiesen. Die Beratung im Ausschuß für das Bundesvermögen befaßte sich vor allem mit der Entbehrlichkeit der Liegenschaft und der Wertfestsetzung. Der Ausschuß beschloß am 12. Dezember 1968, der Veräußerung des 17 445 qm großen Grundstücks mit den Aufbauten der ehemaligen Ulanenkaserne A in Düsseldorf an das Land Nordrhein-Westfalen zuzustimmen.

Der Gesamtkaufpreis von 5 200 000 DM = 310 DM/qm wird mit Rücksicht auf die Vergleichspreise für die in der Nähe liegenden baureifen Grundstücke als angemessen angesehen.

Der mitberatende Haushaltsausschuß billigte die Veräußerung am 22. Januar 1969.

Bonn, den 17. Januar 1969

Strohmayer
Berichterstatte

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
dem Ersuchen der Bundesregierung — Drucksache
V/3434 — gemäß § 47 Abs. 3 der Reichshaushalts-
ordnung in Verbindung mit § 57 der Reichswirt-
schaftsbestimmungen sowie § 3 Abs. 6 des Haus-
haltsgesetzes 1968 zuzustimmen.

Bonn, den 17. Januar 1969

Der Ausschuß für das Bundesvermögen

Junghans
Vorsitzender

Strohmayr
Berichterstatter